Bichler Spedition und Logistik GmbH

Lagebericht per 31.12.2025

A) Wirtschaftsbericht

1 .Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage der Gesellschaft

Geschäftsfelder

Der Tätigkeitsbereich der Bichler Spedition und Logistik GmbH erstreckt sich auf nachfolgende Geschäftsfelder:

- Spedition: Hier liegt der Schwerpunkt auf nationalem (österreichweiten) Sammelverkehr mit ADR und Ladebordwandzustellungen. Diese Aufträge werden durch Subunternehmen ausgeführt (hiervon 2/3 durch die Manfred Bichler Transporte GmbH und der Rest durch fremde Dritte).
- Lagerlogistik: Hier betreiben wir ein Speditionslager (rd. 9.000 m² Lagerfläche). aufgeteilt in Blocklagerung, Hochregallagerung, ADR-Lagerung und Umschlagslager.
- Paketdienstkooperation mit DPD
- Internationale Stückgutkooperation mit SIM-Cargo.
- Dieseltankstelle für eingeschränkten Kundenkreis (größte Kunden sind hier die Manfred Bichler Transporte GmbH und die Bichler Milch Logistik GmbH mit rd. 2/3 Umsatzanteil).
- LKW-Werkstätte: diese ist nahezu zu 100% mit den Tochterunternehmen ausgelastet. Die Werkstätte leistet sämtliche Wartungs-, Reparatur- und Überprüfungsarbeiten.

Allgemeine Wirtschaftslage in unseren Geschäftsfeldern

<u>Transport Bereich:</u>

Seit Frühjahr 2023 wurde es wirklich spürbar, dass die Nachfrage deutlich gesunken ist, in der Folge fielen einige lukrative Geschäfte ganz weg und die nötige Auslastung in unseren Sammelverkehren konnte nur mit deutlich mehr Einsatz zu einem geringeren Preis erzielt werden, diese Situation hat 2024 angehalten bzw. ist auch in 2025 noch unverändert. Für 2026 hat man die Kostensteigerungen an die Kunden vollumfänglich weitergebracht.

Lagerbereich:

In den letzten Jahren konnte man in diesem Bereich von einer Vollauslastung sprechen. Es wurden zusätzliche Außenlager angemietet, um die Nachfrage befriedigen zu können.

Seit Frühjahr 2023 wurde es wirklich spürbar, dass die Nachfrage deutlich gesunken ist, in der Folge sind dann relativ flott bei unseren Kunden die Lagerstände auf das Minimum runtergefahren sowie die Außenlager aufgelassen worden.

Diese Situation hat 2024 angehalten, unser Lager ist trotzdem gut ausgelastet, es fehlt aber aufgrund der Marktsituation die Nachfrage, somit weniger Abrufe und Nachbestückung, somit fehlen hier wichtige Erlöse für die Manipulation. Auch hier ist die Situation in 2025 nahezu unverändert. Ab April konnte man wieder einen Zusatzauftrag lukrieren und ein Außenlager anmieten welches dann ab September stark steigend schöne Zusatzumsätze bringt. Im ADR-Lager hat man noch freie Kapazitäten welche man versucht ab 2026 zu füllen.

Analyse unter Einbeziehung der wichtigsten finanziellen Indikatoren

Umsatzentwicklung

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr musste man einen Umsatzrückgang von rd. 4,7% hinnehmen.

Für das laufende Wirtschaftsjahr 2026 rechnen wir hingegen mit einer Umsatzsteigerung von rd. 5,5 %.

Ergebnis

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2025 erwirtschafteten wir einen Jahresfehlbetrag von rd. -480T€ (nach -424 T€ im Vorjahr).

In 2025 war es schwierig die erheblich gestiegenen Kosten (Personal, Maut, Treibstoff) in vollem Umfang an die Kunden abzuwälzen.

Um unsere Stammkunden weiterhin halten zu können, mussten wir die gleichen Touren wie in den Vorjahren bewältigen, jedoch bei geringerer Auslastung auf Grund der allg. schlechten Wirtschaftslage. Dadurch verringerte sich unser Umsatz bei gleichbleibend hohen Kosten.

Die Eckdaten des Geschäftsjahres sowie des Vorjahres stellen sich wie folgt dar:

Geschäftsergebnis und Ertragslage

	TEUR **2025**	TEUR **2024**
Rohertrag I	**3.412**	**3.767**
Personalaufwand	-2.844	-3.038
Rohertrag II	**568**	**729**
Betriebserfolg	**-313**	**-251**
Finanzerfolg	**-168**	**-173**
Ergebnis nach Steuern	**-480**	**-424**

Vermögens-, Finanz- und Liquiditätsanalyse

Bilanzsumme	**5.206**	**4.082**
davon		
langfristiges Vermögen	**3.716**	**2.230**
kurzfristiges Vermögen	**1.490**	**1.852**
davon		
Eigenkapital (inkl. Investitionszuschüssen)	**1.311**	**771**
langfristige Verbindlichkeiten	**1.536**	**995**
kurzfristige Verbindlichkeiten (inkl. PRA)	**2.359**	**2.315**
Eigenkapital in % der Bilanzsumme (Eigenkapital inkl. Investititonszuschüssen / Gesamtkapital)	**25,17%**	**18,90%**
Deckung langfr. Vermögen in % (langfr. Kapital / langfr. Vermögen)	**76,61%**	**79,21%**
Anlagendeckung (Eigenkapital inkl. Investitionszuschüsse / Anlagevermögen)	**37,70%**	**38,56%**
working capital (kurzfr. Vermögen abzgl. Kurzfr. Fremdkapital)	**-869**	**-464**

Anlagenintensität (Anlagevermögen / Gesamtvermögen)	**66,78%**	**49,01%**
Lagerintensität (Vorräte / Gesamtvermögen)	**10,28%**	**14,37%**

Analyse der Finanzlage

	2025 TEUR	**2024** TEUR
Ergebnis vor Steuern	-460	-446
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	61	529
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-602	-259
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	420	-150
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-121	120
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**122**	**2**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**1**	**122**

B) Risikobericht

Risiko im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten

Die Gesellschaft verwendet die im Abschluss beschriebenen Finanzinstrumente. Es werden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt. Es bestehen keine Risikokonzentrationen, da die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber einer Mehrzahl von Kunden bestehen und Geldanlagen nur bei erstklassigen Finanzinstituten getätigt werden. Für Aktiva und Passiva in fremder Währung bestehen Wechselkursrisiken.

Debitorenrisiko/Absatz:
Wir verfügen über eine sehr breite Kundenstruktur (viele unterschiedliche Branchen) und auch eine ABC-Analyse zeigt, dass man das Debitorenrisiko sehr breit gestreut hat. Der größte Kunde macht rd. 5% des Umsatzes aus. Viele Kunden sind treue und langjährige Stammkunden.

Factoring/Delkredere:
Seit 2024 setzen wir Factoring inkl. einer Delkredere Risiko Versicherung ein.

Liquidität:

Dank unserer jahrelangen und guten Zusammenarbeit mit unserer Hausbank haben wir keine Einschränkungen bei unseren Kreditlinien, da wir bis dato sämtliche Kredite fristgerecht bedient haben.

Laut unseren Planrechnungen für 2027 ist die Liquidität bis Ende Q3 2027 gesichert, es gibt laufend Gespräche mit der Hausbank, sodass diese sehr zeitnahe über unsere Entwicklungen informiert ist. Durch die positiven Abweichungen per 31.7.2026 zum Vorjahr und auch gegenüber der Planrechnung sieht auch die Bank unsere aktuelle Entwicklung als positiv.

Personalrisiko:

Wir verfügen über viele langjährige Mitarbeiter. Weiters betreiben wir eine sehr aktive Lehrlingsausbildung, um den Nachwuchs sicherzustellen.

Auswirkung globaler Krisen:

Die Auswirkungen der Krisen der letzten Jahre (Covid, Ukraine Krieg und neu in 2026 der Iran Krieg) haben auch Auswirkungen auf unseren Geschäftsverlauf und waren auch in 2025 und im lfd. Wirtschaftsjahr 2026 deutlich spürbar.

Aus derzeitiger Sicht bestehen keine solchen Unsicherheiten hinsichtlich der Unternehmensfortführung, die bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden ein Abgehen vom Grundsatz der Fortführung des Unternehmens gemäß §201 Abs. 1 Z 2 UGB erforderlich machen würden. Die Liquidität ist angespannt aber lt. Planrechnung bis Q3 2027 gesichert.

Wir rechnen jedoch aufgrund der allgemeinen Marktentwicklung in 2026 mit einer nach wie vor schwachen Nachfrage, weiterhin zu hohe Energie-, Kapital- und Lohnkosten.

Wir versuchen diese Preissteigerungen nach Möglichkeit zur Gänze an die Kunden weiterzugeben.

C) Prognosebericht (voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens)

Die vergangenen großen Themen COVID -19, Ukrainekrieg, die neu hinzugekommene Irankrise, Fachkräftemangel und vor allem das sehr moderate Wirtschaftswachstum werden nach wie vor entsprechenden Einfluss auf unsere Unternehmensentwicklung haben.

Zusätzlich belasten noch die gestiegenen Energiekosten und die hohe Zinsbelastung, und vor allem die hohen Lohnabschlüsse der letzten Jahre. Diese großen Themen beeinflussen sowohl unser Unternehmen als auch unsere Kunden. Wir verzeichnen schon harte Preiskämpfe und einen deutlichen Mengenrückgang in allen Bereichen.

Dies führt auch zu entsprechenden Prognoseunsicherheiten.

Die Liquidität ist aus aktueller Sicht für 2026 trotz der weiterhin massiven Herausforderungen abgesichert. Die Geschäftsführung plant ein negatives operatives Ergebnis, welches aber besser ausfallen wird, als ursprünglich geplant.

Wir werden aber weiterhin mit unseren langjährigen Kunden und Lieferanten die Prozesse optimieren und so die Beziehungen weiterhin stärken. Durch unser Alleinstellungsmerkmal in unserem Leistungssegment werden wir weiterhin partnerschaftlich und eng mit unseren Kunden und Lieferanten zusammenarbeiten, um gemeinsam Ziele zu erreichen.

Die im Jahr 2025 beschlossene Sacheinlage in Höhe von EUR 1.019.400,00 wurde zur nachhaltigen Stärkung der Eigenkapitalbasis der Gesellschaft geleistet.

D) Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Das laufende Wirtschaftsjahr 2026 ist gekennzeichnet durch eine weiterhin sehr schwache Gesamtwirtschaft. Durch die schwächelnde Nachfrage leidet insbesondere die gesamte Logistik- und Transportbranche. So wird die Bichler Spedition und Logistik GmbH auch im Wirtschaftsjahr 2026 einen Verlust ausweisen, wenn auch kleiner als ursprünglich geplant. Auch für 2027 rechnet man noch mit einem sehr schwierigem Marktumfeld. Durch die Sacheinlage des Unternehmers in Höhe von Euro 1.019.400,-- € wurde das Eigenkapital soweit gestärkt, dass trotz des zu erwartenden Verlustes die URG Kennzahlen eingehalten werden können (größer 8% EK Quote).

E) Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft führt keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeit durch.

F) Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft betreibt keine Zweigniederlassungen. Für das Geschäftsjahr 2026 sind keine Zweigniederlassungen geplant.

Bernreit, am

Herr Manfred Bichler

Unterzeichner Manfred Bichler

Datum und Uhrzeit 23.09.2026, 14:26 (GMT+02:00)

ID Austria

Dieses Dokument ist digital signiert

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("EIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at